

Fachverband Sucht  
Herrn Dr. Volker Weissinger

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen  
Herrn Dr. Peter Raiser

**Abteilung Gesundheit**

Askanischer Platz 1  
10963 Berlin  
Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 0  
Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 00  
www.vdek.com

**per Mail**

**Ansprechpartner:**

Klaus Gerkens  
Durchwahl: 1912, Fax: 2905  
Klaus.Gerkens@vdek.com

1912/040/Gs

Ihr Schreiben vom:

31. März 2020

### **Rehabilitation Abhängigkeitskranker**

**hier: Fortführung von Leistungen der stationären Rehabilitation Abhängigkeitskranker**

Sehr geehrter Herr Dr. Weissinger,  
sehr geehrter Herr Dr. Raiser,

wir nehmen Bezug auf das Rundschreiben der DRV Bund vom 26.03.2020 zur Aufnahme und Fortführung der stationären Rehabilitation Abhängigkeitskranker (**Anlage 1**).

Die gesetzlichen Krankenkassen schließen sich aufgrund der aktuellen Lage und im Interesse einer einheitlichen Verfahrensweise den Regelungen der DRV Bund in Bezug auf die Fortführung von Leistungen der stationären Rehabilitation Abhängigkeitskranker an.

Kann die Rehabilitationsleistung bei bestehender Rehabilitationsfähigkeit aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem COVID-10-Virus nicht (mehr) in der Entwöhnungseinrichtung durchgeführt werden, sollte geprüft werden, ob die stationären Leistungen in angepasster Form, z.B. über regelmäßige telefonische Kontakte, fortgeführt werden können. Auch die Nutzung digitaler Kontaktmöglichkeiten ist grundsätzlich möglich, wenn die datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfüllt werden. Die vereinbarten Vergütungssätze werden unverändert weitergezahlt.

Unsere Zustimmung verbinden wir mit der Forderung, dass die betreffenden Entwöhnungseinrichtungen dem federführenden Rentenversicherungsträger eine Kurzkonzeption zur veränderten Fortführung vorlegen.

Die telefonische bzw. digitale Leistungserbringung bitten wir bei der Abrechnung bzw. im Entlassungsbericht gesondert zu kennzeichnen.

Wir bitten Sie, Ihre Mitgliedseinrichtungen und -verbände entsprechend zu informieren.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kopie dieses Schreibens erhalten die Bundesdrogenbeauftragte, das BMAS, das BMG, die DRV Bund, die Verbände der Krankenkassen auf Bundesebene und der GKV-Spitzenverband zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Gerken', written in a cursive style.

Klaus Gerken

**Anlage**